

## **ANTRAG**

**der Fraktion der NPD**

### **Berufsschulpendlerbeihilfe in Mecklenburg-Vorpommern einführen**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, eine entsprechende Verwaltungsvorschrift zu erlassen, um im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern eine Berufsschulpendlerbeihilfe einzuführen. Berufsschüler sollen unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel eine Reisekostenbeihilfe in Höhe von 0,15 Cent pro gefahrenen Kilometer Wegstrecke erhalten. Bei der Notwendigkeit einer auswärtigen Unterbringung wird zudem eine Pauschale in Höhe von 15 Euro pro Übernachtung gewährt.

**Udo Pastörs und Fraktion**

#### **Begründung:**

Für viele Berufsschüler in Mecklenburg-Vorpommern ist der Besuch der Berufsschule mit sehr weiten Wegen und teilweise sogar mit erheblichen Übernachtungskosten verbunden. Die häufig geringen Ausbildungsvergütungen decken diese Kosten oft nicht ab. Um hier eine spürbare Entlastung für die Berufsschulpendler zu erreichen, ist es notwendig, durch eine entsprechende materielle Unterstützung des Landes hier Abhilfe zu schaffen.

Die bisherige Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Gewährung von Zuschüssen für Berufsschülerinnen und Berufsschüler erfüllt den ihr zugeordneten Zweck nicht einmal ansatzweise.